

Inhaltsverzeichnis

AbkürzungsverzeichnisXVII

I. Einleitung1

II. Zur Verfolgung von internationalen Verbrechen5

A. Begriffsdefinition „Internationales Strafrecht“ bzw. „Völkerstrafrecht“5

B. Bewältigungsmöglichkeiten von internationalen Verbrechen.....6

C. Durchsetzung von Völkerstrafrecht7

D. Wichtige Etappen in der Entstehung des internationalen Strafrechts.....8

1. Entwicklung vor dem Ersten Weltkrieg.....8

2. Entwicklung nach dem Ersten Weltkrieg: Der Friedensvertrag von Versailles und die Bestrebungen zur Errichtung eines internationalen Tribunals zur Verfolgung der Verbrechen an den Armeniern.....9

3. Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg: Die Militärgerichtshöfe von Nürnberg und Tokio10

4. Entwicklung während des Kalten Krieg11

5. Die Renaissance des Völkerstrafrechts: Die Errichtung der Ad-hoc-Strafgerichtshöfe der Vereinten Nationen.....12

6. Die Errichtung des ICC13

7. Aktuelle Tendenzen: Die Einrichtung von Hybrid-Tribunalen.....14

a) SCSL.....15

b) ECCC.....17

c) STL18

d) SPSC.....19

e) Internationalisierte Kammern im Kosovo20

f) WCC21

g) IHT.....21

E.	Das Verhältnis von internationaler und staatlicher Strafgewalt	22
1.	Exklusive Zuständigkeit (Nürnberger Modell)	23
2.	Vorrang internationaler Strafgerichte (Modell der Ad-hoc-Gerichtshöfe)	23
3.	Komplementaritätsprinzip des ICC	24
4.	Das Verhältnis von Hybrid-Tribunalen und nationaler Gerichtsbarkeit	24
a)	SCSL.....	24
b)	ECCC.....	25
c)	STL	25
d)	SPSC.....	25
e)	Internationalisierte Kammern im Kosovo	26
f)	WCC.....	26
g)	IHT.....	27
h)	Fazit.....	27

III. Funktion des Strafverfolgungs- oder Auslieferungsgebotes

A.	Die Verhinderung von Straffreiheit.....	29
B.	Die Verfolgung extraterritorialer internationaler Verbrechen	30
1.	Völkerrechtliche Grenzen der Ausdehnung der Strafgewalt	31
2.	International anerkannte Jurisdiktionsprinzipien	32
a)	Das Territorialitätsprinzip	32
b)	Das Flaggenprinzip	33
c)	Das (aktive) Personalitätsprinzip	33
d)	Das Schutzprinzip	33
e)	Das Weltrechtsprinzip	34
f)	Aut dedere aut iudicare und Weltrechtsprinzip – Abgrenzungsfragen.....	36
g)	Das Prinzip der stellvertretenden Strafrechtspflege	37
3.	Legitimation der Strafverfolgung bei Erfüllung von aut dedere aut iudicare-Verpflichtungen.....	38

4. Ermächtigung bzw Verpflichtung zur Ausdehnung der Strafgewalt als Inhalt der aut dedere aut iudicare-Klauseln.....	39
5. Problemstellungen im Zusammenhang mit der Verfolgung von (extraterritorialen) internationalen Verbrechen durch nationale Gerichte.....	41

IV. Inhalt der Pflicht zur Strafverfolgung oder Auslieferung.....47

A. Der Eingang eines Auslieferungsersuchens als Voraussetzung der Pflicht zur Strafverfolgung.....	48
B. Das Verhältnis zwischen Strafverfolgung und Auslieferung.....	49
1. Die Falschmünzerkonvention.....	49
2. Die Genfer Konventionen.....	51
3. Regionale Auslieferungsverträge.....	53
4. Das Haager Modell.....	54
5. Die OAS-Folterkonvention, die OAS-Konvention gegen zwangsweises Verschwindenlassen und die afrikanische Antisöldnerkonvention.....	58
C. Inhalt des Strafverfolgungsgebotes.....	59
1. Die (andauernde) Anwesenheit des Täters auf dem Territorium des Staates als Voraussetzung für die Strafverfolgung.....	59
2. Vorläufige Untersuchung des Falles.....	63
3. Sicherstellung der Anwesenheit des Verdächtigen.....	63
4. Befassung der Strafverfolgungsbehörde und des Gerichts.....	64
5. Beschuldigtenrechte.....	68
6. Fazit.....	68
D. Inhalt und Grenzen des Auslieferungsgebotes.....	69
1. Auslieferungsvoraussetzungen und -hindernisse.....	70
2. Auslieferung beim Vorliegen mehrerer Auslieferungsersuchen.....	72
E. Informationspflichten und Sanktionsmöglichkeiten bei Nichtbeachtung der aut dedere aut iudicare-Verpflichtung.....	73

V. Rechtsgrundlagen der Auslieferungs- oder Strafverfolgungspflichten für völkerstrafrechtliche Verbrechen	75
A. Völkerstrafrechtliche Verbrechen – eine Begriffsdefinition	75
B. Internationale Übereinkommen.....	76
1. Kriegsverbrechen	76
a) Genfer Konvention	76
b) Abkommen gegen Söldnerwesen	80
c) Der Schutz von Kulturgütern in bewaffneten Konflikten.....	83
2. Völkermord	84
3. Verbrechen gegen die Menschlichkeit	88
a) Folter	88
b) Zwangsweises Verschwindenlassen von Personen	89
C. Exkurs: Bestrafungspflicht aus Menschenrechtsverträgen?	90
D. Völkergewohnheitsrecht.....	94
1. Staatenpraxis betreffend Kriegs- und Bürgerkriegsverbrechen.....	95
a) Innerstaatliche Gerichtsentscheidungen betreffend Bürgerkriegsverbrechen.....	96
(1) Australien: Polyukhovich v The Commonwealth	96
(2) Belgien: Ntezimana et al	97
(3) Chile.....	98
(4) Dänemark: Sarić.....	99
(5) Deutschland.....	100
(6) Frankreich: Javor und Wencesla Munyeshyaka	101
(7) Kamerun: Bagosora	102
(8) Kanada: Munyaneza	103
(9) Niederlande: Knesevic	104
(10) Nigeria: Taylor	106
(11) Schweiz: Grabec und Niyonteze.....	106
(12) Ungarn	108
(13) USA: S Kadic v Radovan Karadzic	109
(14) Verfolgung von Bürgerkriegsverbrechen durch die Balkanstaaten	109

b)	Innerstaatliche Gesetzgebung betreffend Bürgerkriegsverbrechen.....	111
c)	UN-Resolutionen.....	113
d)	Die Schaffung der internationalen Strafgerichtsbarkeit.....	119
e)	Weitere Staatenpraxis	121
(1)	Stellungnahmen und sonstiges staatliches Handeln.....	121
(2)	Ratifizierung von völkerrechtlichen Verträgen.....	126
(3)	Entscheidung internationaler Gerichte	128
(4)	Völkerrechtlicher Literatur.....	130
f)	Fazit.....	131
g)	Exkurs: Strafverfolgungs- oder Auslieferungsverpflichtung für Bürgerkriegsverbrechen aufgrund authentischer Auslegung der Genfer Konventionen	132
2.	Staatenpraxis betreffend Völkermord	133
a)	Innerstaatliche Gerichtsentscheidungen	133
(1)	Australien: Nulyarimma v Thompson.....	133
(2)	Belgien: Ntezimana et al	134
(3)	Deutschland.....	134
(4)	Frankreich: Javor und Wenceslas Munyeshyaka.....	137
(5)	Guatemala: José Efraín Ríos Montt et al.....	137
(6)	Indien: Karamira.....	138
(7)	Israel: Eichmann.....	138
(8)	Kamerun: Bagosora sowie weitere Fälle betreffend Ruanda	139
(9)	Kanada: Mugesera.....	140
(10)	Österreich: Cvjetkovic.....	141
(11)	Schweiz: Niyonteze	142
(12)	Spanien: Ríos Montt	143
(13)	USA: Demjanjuk v Petrovsky, S Kadic v Radovan Karadzic	144
b)	Innerstaatliche Gesetzgebung.....	145
c)	UN Resolutionen.....	145
d)	Die Schaffung der internationalen Strafgerichtsbarkeit	147
e)	Weitere Staatenpraxis	147

(1) Stellungnahmen und sonstiges staatliches Handeln	147
(2) Entscheidung internationaler Gerichte	149
(3) Völkerrechtlicher Literatur	151
f) Fazit	153
g) Exkurs: Strafverfolgungsrecht bzw -pflicht aufgrund authentischer Auslegung der Völkermordkonvention?	154
3. Staatenpraxis betreffend schwerer Menschenrechtsverstöße außerhalb bewaffneter Konflikte	155
a) Innerstaatliche Gerichtsentscheidungen	155
(1) Chile: der Mord an Letelier und die Fälle Sandoval und Fujimori	155
(2) Frankreich	158
(3) Mexiko, Spanien, Argentinien: Cavallo	158
(4) Senegal, Belgien und Tschad: Habré	159
(5) Spanien: Martínez de Perón	163
(6) USA: Pena-Irala	164
(7) Vereinigtes Königreich: Pinochet	164
b) Innerstaatliche Gesetzgebung	165
c) UN Resolutionen	165
d) Die Schaffung der internationalen Strafgerichtsbarkeit	166
e) Weitere Staatenpraxis	166
(1) Stellungnahmen und sonstiges staatliches Handeln	166
(2) Entscheidung internationaler Gerichte	169
(3) völkerrechtliche Literatur	170
f) Fazit	171
E. Sicherheitsratsbeschlüsse nach Kapitel VII UN-Charta	172
F. <i>Ius cogens</i>	176
G. Allgemeiner Rechtsgrundsatz	181
H. Die Ableitung eines <i>aut dedere aut iudicare</i> aus dem Gedanken einer <i>civitas maxima</i>	183

VI. Aut dedere aut iudicare und Internationale Straferichtsbarkeit	187
A. Erfüllung der aut dedere aut iudicare-Verpflichtung durch Überstellung an ein internationales Gericht.....	188
B. Die Pflicht zur Überstellung an ein internationales Strafgericht und die Berechtigung zur Ausübung der Gerichtsbarkeit durch den Zufluchtstaat.....	191
C. Die Pflicht zur Überstellung an ein internationales Strafgericht und die Berechtigung des Zufluchtstaates zur Auslieferung an einen Drittstaat.....	192
D. Fazit und Ausblick	194
VII. Resümee und Ausblick	197
VIII. Literaturverzeichnis	201
IX. Verzeichnis häufig zitierter Verträge	219
Anhang	221
A. Genfer Konventionen.....	221
B. Antisöldnerkonventionen	221
1. UN-Antisöldnerkonvention	221
2. Afrikanische Antisöldnerkonvention	223
C. 2. ZP zur Kulturgüterschutzkonvention.....	223
D. Völkermord.....	224
E. Folterkonventionen	224
1. UN-Folterkonvention.....	224
2. OAS-Folterkonvention.....	225

F. Konventionen zum zwangsweisen Verschwindenlassen von Personen.....	226
1. Internationales Übereinkommen gegen das Verschwindenlassen.....	226
2. OAS-Konvention zum zwangsweisen Verschwindenlassen von Personen	226